

Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für Kapitel, Themen, Kooperationen, Autor(inn)en und Gutachter(innen)

Im Frühjahr 2011 wird das neue interdisziplinäre Lehrbuch rund um das Thema Lernen und Lehren mit Technologien erscheinen. Es wird aktuelle Themen, Einsatzgebiete, Forschungsergebnisse und Technologien aufbereiten, die in vorhandenen Lehrbüchern (noch) nicht dargestellt wurden, deren Bedarf aber durchaus gegeben ist. Zudem haben sich die Initiatoren des Projektes den freien Zugang auf Bildungsmaterialien an ihre Fahnen geheftet: Dieses Lehrbuch soll nicht nur als Buch, sondern kapitelweise auch frei verfügbar zum Herunterladen aus dem Internet angeboten werden. Natürlich werden dabei auch Verweise auf weitere ausgewählte Online-Ressourcen vorhanden sein. Mit diesem neuen Ansatz sollen die ständig zunehmenden Kurse, Seminare, Vorlesungen und Studiengänge im Bereich des technologiegestützten Lernens im deutschsprachigen Raum gezielt unterstützt werden. Ihre Vorschläge für Kapitel, Themen, Kooperationen, Autor(inn)en und Gutachter(innen) sind herzlich willkommen!



Inhalt

Vorgehensweise.....	2
Zeitplan.....	2
Ihr Beitrag ist gefragt.....	2
Geplante Kapitel - Grundlagen.....	2
Geplante Kapitel – Didaktische Spezialthemen.....	3
Geplante Kapitel – Einsatz von ausgewählten Technologien.....	3
Geplante Kapitel – Ausgewählte Forschungszugänge.....	3
Geplante Kapitel – In (und außerhalb) von Institutionen.....	3

Ziel des Projektes ist es, ein Lehrbuch zu schaffen, das den Einstieg in das Fachgebiet des technologiegestützten Lernens (engl. *technology enhanced learning*) ermöglicht. Lernenden und Lehrenden sollen aktuelle Einführungen und Lernmaterialien bereitgestellt werden, die fundiert in die interdisziplinären Themen und Forschungszugänge einführen.

! Ein Lehrbuch soll kompetent in Themen einführen, Überblick geben und das Erschließen eines neuen Wissensgebiet unterstützen. Dazu muss es systematisch Wissen aufbereiten, gliedern und Reflexionen fördern.

Das Lehrbuch soll dabei nicht nur als Buch erhältlich sein, sondern auch kapitelweise frei zugänglich im Web zur Verfügung stehen. Wie ein solches Kapitel ausschauen kann und wie es aufgebaut sein könnte, wird in einem Musterkapitel gezeigt. Es enthält beispielsweise Übungen, Merksätze, Hinweise zu weiterführenden Materialien und Praxisbeispiele. Es wird online unter <http://l3t.tugraz.at> ab Juni 2010 zur Verfügung stehen. Zusätzliches Material soll zu den einzelnen Kapiteln online angeboten werden können, beispielsweise Videos, weiterführende Texte oder interaktive Angebote.

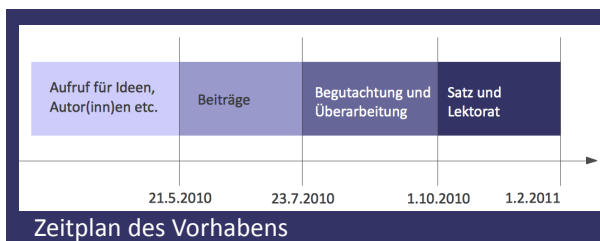
Vorgehensweise

Die Herausgeber des Buches geben in diesem Call geplante Kapitel bekannt, die einen ersten Vorschlag darstellen. Es ist ein ausdrückliches Anliegen, möglichst viele Perspektiven, Sichtweisen und Themen von den jeweiligen Expert(inn)en einzuholen bzw. in das Buch aufzunehmen. Neben weiteren Kapitelvorschlägen werden potentielle Autor(inn)en gesucht. Im Anschluss werden die Kapitel ausgewählt und skizziert, ggf. Autorentams zusammengestellt und die Ausarbeitung erbeten. Der anschließende Begutachtungsprozess dient weiterer konstruktiver Qualitätssicherung.

Zeitplan

Bewerbungen als Autor inkl. Kapitelvorschlag mit Grobgliederung (Mitarbeit an geplanten Kapitel oder neues Kapitel) werden bis 21. Mai 2010 als e-Mail an martin.ebner@tugraz.at erbeten, die Zuteilung und Vergabe der Kapitel erfolgt zeitnah, nämlich am 28. Mai. Bis 23. Juli sollen die Kapitel

verfasst sein, bis 27. August erfolgt die Begutachtung und Rückmeldung durch die Gutachter und Herausgeber. Bis 1. Oktober sollten die Endver-



sionen der Kapitel zur Verfügung stehen, damit bis zum 1. Februar 2011 das Buch im Buchhandel erhältlich ist und online frei zugänglich zur Verfügung stehen kann.

Ihr Beitrag ist gefragt

Deutschsprachige Forschende und Lehrende sind herzlich dazu eingeladen, sich aktiv am Vorhaben zu beteiligen. Autor(inn)en und Gutachter(inn)en sind gefragt, aber auch anderweitige Unterstützung, beispielsweise in Form von Sponsoring, Medienkooperationen oder Bereitstellung von Fotos, ist willkommen!

Es ist geplant, das Buch bzw. einzelne Kapitel im Abstand von zwei bis drei Jahren zu überarbeiten, da das Fachgebiet einem vergleichsweise schnellen Wandel unterliegt. Es ist also gleichermaßen herausfordernd, aber auch als nachhaltig zu betrachten, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Wenn Sie über das Projekt am Laufenden bleiben wollen, registrieren Sie sich auf der Website des Projektes (<http://l3t.tugraz.at>). Sie werden laufend (alle 2-3 Wochen) über Neuigkeiten informiert.

Sie können die Entwicklung des Lehrbuchs unterstützen, indem Sie uns Antworten auf folgende Fragen schicken:

- Welche Themen wünschen Sie sich?
- Würden Sie gerne als Autor(in) dazu beitragen?
- Würden Sie gerne als Gutachter(in) beitragen?
- Würden Sie gerne sonst wie kooperieren?

Geplante Kapitel - Grundlagen

Der erste Abschnitt beschäftigt sich mit Geschichte, Theorien und Methoden: „Von der Schiefertafel zum Web 2.0 – die Geschichte der Medien und Technologien im Unterricht“; „Die

In der Praxis

Das Lehrbuch wendet sich an Lehrende und Studierende des interdisziplinären Fachgebiets des Lernens und Lehrens mit Technologien. Es hat den Anspruch, einen ersten Überblick zum Anwendungs- und Forschungsgebiet zu geben. Übungen, Reflexionen und Praxistipps werden dabei gezielt eingesetzt um den Gegenstand zu verfestigen. Als Lehrbuch soll es Lehrende in der Vorbereitung und Gestaltung ihrer Lehrveranstaltungen zum Lernen und Lehren mit Technologien und Studierende beim (Selbst-) Studium unterstützen. Dabei werden auch relevante Quellen und weiterführende freie Webmaterialien empfohlen.

Geschichte instruktionaler Ansätze und Technologien zum Lernen und Lehren“; „Die Entwicklung der Informationssysteme als Grundlage hypermedialen Lernens und Lehrens“.

Der zweite Abschnitt behandelt Theorien, Technologien und Methoden im Überblick: „Lerntheoretische Grundlagen und didaktische Ansätze für Lernen und Lehren mit Technologien“; „Technologische Konzepte für das Lernen und Lehren im Einsatz: Vom Lernmanagementsystem zur Persönlichen Lernumgebung“; „Technische Anforderungen an Informationssysteme: Vom Lernmanagementsystem zur Integration von Web 2.0“; „Vom Overhead-Projektor zum I-Pad: Endgeräte für Lernen und Lehren“

dungskontext“; „Medienerziehung und Medienpädagogik“; „Spielend Lernen“.

Geplante Kapitel – Einsatz von ausgewählten Technologien

Ein weiterer Abschnitt betrachtet, wie ausgewählte Technologien sinnvoll zum Lernen und Lehren eingesetzt werden und welche Erfahrungen damit gemacht werden: „Lernen mit Simulationen und simulierten Welten“; „Mobiles und Ubiquitäres Lernen“; „Podcasting“; „Kollaborative Werkzeuge im Einsatz“; „(Micro-) Blogging“; „Vom Online-Skriptum zum E-Book“.

Geplante Kapitel – Ausgewählte Forschungszugänge

Folgende ausgewählte Forschungszugänge sollten auf jeden Fall beschrieben werden: „Usability und HCI im Bildungskontext“; „Bildungs- und Medientheoretische Zugänge und Forschungsthemen“; „Zukunftsforschung im Bereich des technologiegestütztes Lernen“; „Lernen und Lehren mit Technologien aus Perspektive der Genderforschung“.

Geplante Kapitel – In (und außerhalb) von Institutionen
Aus Perspektive der Institutionen erscheinen relevant: „Technologieeinsatz in der Schule“; „Technologieeinsatz in der Erwachsenen- und Weiterbildung“; „Technologieeinsatz beim Lernen in Unternehmen“; „Technologieeinsatz an Hochschulen“; „Technologieeinsatz im Fernunterricht und Fernlehre“; „Informelles Lernen in Netzwerken und Communities“; „Strategien der E-Learning-Einführung in Organisationen“; Qualitätssicherung des Lernens mit Technologien“; „Das Urheberrecht, Umgang mit Internetressourcen und Datenschutz“.



Martin Ebner (TU Graz) und Sandra Schaffert (Salzburg Research) suchen Mitwirkende für ihr neues Vorhaben

Geplante Kapitel – Didaktische Spezialthemen

Im folgenden Abschnitt werden didaktische Spezialthemen behandelt: „Virtuelle Kommunikation und virtuelle Gemeinschaften zum Lernen“; „Differenzierung und Personalisierung“; „Prüfen mit Computer und Internet“; „Offene Lernformen mit neuen Technologien“; „Multimedia im Bil-

Linktipp

Alle aktuellen Mitteilungen und Veröffentlichungen des Projektes sowie ab Frühjahr 2011 die Online-Ausgabe des Lehrbuchs finden sich unter <http://l3t.tugraz.at>.

Quelle Foto S. 1: <http://www.flickr.com/photos/sidelong/2899283527/>